[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **40 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM- UND ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 3 März 1969 Laufende Nr. 445

40. Jahrgang Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Suppe versalzen?

Kühl- und Tiefkühlprobleme im Heim- und Anstaltswesen

Die Strafe als Erziehungsmittel?

Orientierung über den VSA-Vorkurs

Das kleine Heim-ABC

Umschlagbild:
Der Frühling will (doch noch) kommen!

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger, 8224 Löhningen SH, Tel. (053) 6 91 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co., 8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher, 8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERATE: Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 12.—, Ausland Fr. 23.—, Einzelnummer Fr. 2.50 plus Porto

Bild und Zerrbild des Menschen

Von Prof. Dr. Walter Heitler, Zürich

Fast alle Wege, auf denen heute Natur und Mensch manipuliert werden oder die Vorschläge zur Manipulation enthalten, beruhen auf den enormen Fortschritten der Naturwissenschaft aller Zweige (einschliesslich gewisser Richtungen der Psychologie). Dies ist nicht erstaunlich, da ja die Wissenschaft durch ihren Abkömmling, die Technik, uns auch eine ungeheure Macht des Eingreifens in alle Bereiche der Natur und des Menschen verliehen hat. Ein solches Eingreifen wirft aber auch Fragen der Verantwortung, der Berechtigung und der moralischen Bewertung des Eingriffs auf. Es ist ein erstaunliches Symptom unserer Zeit, dass man oft glaubt, die Berechtigung des Eingriffs sei schon dadurch gegeben, dass er wissenschaftlich möglich ist. Das, was gemacht werden kann, darf, oder muss sogar, im Namen der Wissenschaft gemacht werden.

Technisches Können — ethisches Dürfen

Ethik und ethische Wertung können natürlich niemals aus der Naturwissenschaft abgeleitet werden. Sie entspringen tieferen Schichten des Menschen, dem Gewissen oder religiösen Impulsen. Allenfalls ist es möglich, dass Naturwissenschaft gewisse Richtlinien innerhalb einer schon in den Grundlagen vorhandenen Ethik geben kann. Dies werden wir noch genauer sehen. Die Bewertung eines jeden Eingriffs in ein Wesen —